

INHALTSVERZEICHNIS

I.	Vorwort	VII
	Franz Kroppenstedt	
	Grußwort	IX
	Hans Rothe	
	Die historische Wirkung der östlichen Regionen des Reiches	1
II.	VON DEN ANFÄNGEN BIS ZUR NEUZEIT	
	Helmut Beumann	
	Magdeburg und die Ostpolitik der Ottonen	9
	Roderich Schmidt	
	Die deutsche Ostsiedlung des Mittelalters	31
	Dietmar Willoweit	
	Das Deutsche Recht im Osten – vom Kulturvergleich zur Rezeptionsgeschichte	61
	Gerd Heinrich	
	„Ihre Gesichtspunkte leben fort“. Kontinuitäten und Traditionslinien in der älteren Geschichte Brandenburg-Preußens	89
	Georg-Christoph von Unruh	
	Die fortwährende Bedeutung der in Preußen entwickelten Verwaltung und des verwaltungsgerichtlichen Rechtsschutzes	117
III.	AUFKLÄRUNG UND 19. JAHRHUNDERT	
	Gerd Wolandt	
	Kant und der Staat	137
	Karl Konrad Polheim	
	Der Dichter Johann Christian Günther: Wirken und Wirkung	167

Rudolf Zeitler Der Volksgedanke Herders und der deutschen Romantiker und sein Einfluß im Norden, besonders in Norwegen	195
Helmut Börsch-Supan Die Entwicklung der bildenden Kunst in den Preußischen Ostprovinzen im 19. Jahrhundert	217
Peter Josef Strelka Die Literatur der Ostprovinzen des alten Reiches und der Geist des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland	235
IV. NACH DEM ZWEITEN KRIEG	
Boris Meissner Die deutschen Ostgebiete auf den Kriegs- und Nachkriegskonferenzen der Alliierten	259
Alexander Uschakow Die Oder-Neisse-Linie/Grenze und der Hitler-Stalin-Pakt	299
Rudolf Zeitler Nachwort	331
REGISTER	333